

Hartberg-Fürstenfeld

Evelyn Fürst sitzt nun am Möbel-Thron

Von 1. bis 31. Oktober geht das Voting für den Follow me Award in Szene – für den Bezirk geht Evelyn Fürst aus Ilz ins Rennen.

Vor 30 Jahren als reines Küchenstudio gestartet, bietet das Einrichtungshaus Fürst heute umfassende Beratung und maßgeschneiderte Lösungen für jeden Wohnbereich – von der Küche über das Esszimmer bis hin zum Schlaf- und Wohnzimmer. Die junge Unternehmerin Evelyn Fürst verfolgt dabei ein klares Konzept: Kreative Ideen und vielfältige Möglichkeiten werden so kombiniert, dass sich der Mensch im Raum ganz natürlich wohlfühlt, ohne bewusst wahrzunehmen, wie perfekt alles zusammenpasst.

Fürst ist in diesem Betrieb groß geworden und prägt ihn jetzt mit ihrem lebendigen Stilverständnis: „Ich habe hier gelernt, wie erfüllend es ist, die Wünsche der Kunden Wirklichkeit werden zu lassen. Schon als Kind habe ich gerne die Zeit in unserer Firma verbracht und mich für Einrichtung interessiert. Was mich in der jetzigen Zeit immer



Mit Evelyn Fürst (r.) übernahm das jüngste Kind der Familie kürzlich den Betrieb, den sie von klein auf kennt.

wieder begeistert, ist die frische Inspiration, die ich jedes Jahr auf den Fachmessen finde. Möbel lassen sich ständig neu erfinden – wie könnte man da nicht mit voller Leidenschaft dabei sein. Aber ich weiß auch, dass ich gerade in eine sehr intensive Phase starte. Zum Glück habe ich in meinem Mann eine starke Stütze, und ich hoffe, dass unsere beiden Kinder davon profitieren, dass ich in dem, was ich tue, wirklich aufblühe“,

schildert die engagierte Nachfolgerin ihre Liebe zur Branche.

Als jüngstes von drei Kindern hat Evelyn Fürst ihre Karriere im Betrieb mit einer Lehre begonnen, sehr viele berufsbegleitende Ausbildungen absolviert und heute prägt sie jeden Winkel des Unternehmens als unermüdliches Energiebündel. „Wir haben unseren Kindern alle Wege offen gelassen, weil es uns wichtig war, dass jedes



© Melanie Mayr (2)

seinen eigenen Weg findet. Aber Evelyn hat so viel Talent und Gespür für dieses Geschäft, dass ich den Platz in der ersten Reihe gerne frei mache. Zu sehen, wie sie in ihren Planungen aufgeht und wie begeistert unsere Kunden davon sind, erfüllt mich mit großer Freude“, beschreibt Johann Fürst, warum ihm die Übergabe leichtgefallen ist.

Unterstützen kann man Evelyn Fürst von 1. bis 31. Oktober 2024 unter <https://followme.nachfolger.at/voting>

ALPE



Heilthermen-Geschäftsführer Gernot Deutsch freute sich, zahlreiche Ehrengäste zur Eröffnung in Bad Waltersdorf begrüßen zu können.

Feierliche Eröffnung nach 23-Millionen-Euro-Invest

Nach erfolgreicher Umsetzung des Masterplans wurde das Heilthermen-Resort Bad Waltersdorf mit einer mehrjährigen Gesamt-Investition von 23 Millionen Euro feierlich wiedereröffnet. Für Geschäftsführer Gernot Deutsch wird mit der Wiedereröffnung „ein neues Kapitel in der Geschichte des Heilthermen-Resorts aufgeschlagen, das sich durch Innovationskraft und Nachhaltigkeit

im österreichischen Tourismus auszeichnet. Die Erfolgskomponenten aus 40 Jahren: Wasser, Natur und Frauenpower.“

Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 240 Mitarbeiter, wovon drei Viertel weiblich sind. Mehr als die Hälfte des Führungsteams sind Frauen. „Unser Erfolg beruht auf einem starken Miteinander“, betont Maria Grüner, Leiterin der Hotelrezeption.